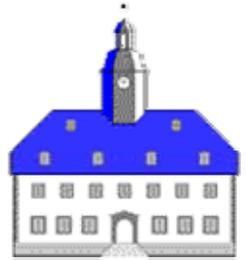


# MEERANER BLATT

Gegründet im November 1989

Virtuelle Ausgabe Nr. 56 vom 22. März 2011  
www.meeranerblatt.de



Die Plattform für interessierte Bürgerinnen und Bürger in und um Meerane - [www.meeranerblatt.de](http://www.meeranerblatt.de)

Meeraner Kaleidoskop	Kultur	Leserbriefe	<b>Aktuell berichtet</b>	Impressum u. Kontakt	
----------------------	--------	-------------	--------------------------	----------------------	--

## Meeraner Kaleidoskop

### 373 Unterschriften für den Erhalt des Porticus

Trotz der kurzen Ankündigungszeit haben sich innerhalb einer Woche 373 Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Unterschrift für den Erhalt von Teilen des für den Abriss vorgesehenen Meeraner Bahnhofs, insbesondere des Porticus, ausgesprochen.

Die Listen wurden am 21. März im Büro des Stadtrats am Lörracher Platz 1 übergeben. Über das Ergebnis der Aktion wurden der Bürgermeister und die Fraktionen schriftlich informiert.

Die Fraktionen werden gebeten, im Interesse der unterzeichnenden Bürger eine öffentliche Aussprache zu führen und eine Diskussion zum Projekt zuzulassen.

Hier baut die:

 **Stadt Meerane**  
Lörracher Straße 1  
08393 Meerane  
Tel. 0 37 64 / 54 -0, Fax 0 37 64 / 54 -2 70

Diese Baumaßnahme wird mit Mitteln:

 - des Freistaates Sachsen  
 - des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen  
- sowie aus Eigenmitteln der Stadt Meerane finanziert.

**Neubau einer ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle**  
**Bahnhof Meerane**  
- Bauabschnitt 3 und 4, Los 1 bis 6 -

Entwurfsverfasser, örtliche Bauleitung und Sigeoordination:

 **fugmann + fugmann**  
architekten und ingenieure gmbH  
Eisenbahnstraße 1, 08223 Falkenstein  
Tel. 0 37 45 / 78 01-0, Fax 0 37 45 / 78 01 - 20

Auftragnehmer:

 **Heli Transport und Service GmbH**  
Am Lindenhof 17  
04626 Schmölln  
Tel. 03 44 91 / 6 43 - 0, Fax 03 44 91 / 6 43 - 10

Bautafel am Meeraner Bahnhof

## Bahnhof Meerane

Eingangseite oben, Bahnsteigseite Mitte



## Porticus



Planskizzen vom Vorhaben der Stadt werden nachgereicht.  
Sie waren bis zum Redaktionsschluss nicht zu beschaffen.

\*\*\*

*Kommentar von Frieder Ohl, Landrat a. D. und Peter Ohl, Bürgermeister a. D.*

## Meerane ist nicht Stuttgart 21

Stuttgart 21 ist zur Machtfrage geworden und Machtfragen werden vor jeder Wahl neu gestellt.  
Dagegen stellt das Projekt zum Umbau des Meeraner Bahnhofareals Sachfragen, nämlich die Frage

nach dem Erhalt oder Nichterhalt eines Stücks Meeraner Identität.

Die Entscheidung zu dieser Frage eröffnet nach zehn Jahren Reifezeit neue Möglichkeiten zur Realisierung.

Denn in jedem Quadratmeter unserer Stadt ist mit dem dazu gehörigen Raum letztlich die Möglichkeit gegeben, ein Stück unverwechselbarer Identität unseres gemeinsamen „Hauses Meerane“ mit seiner Geschichte des „Woher“ sowie eine solide Perspektive für das „Wohin“ zu schaffen. Ein solches Bauwerk ist quasi ein gewachsenes Denkmal, welches nicht aufgesetzt ist, sondern sinnbildlich eine „Pfahlwurzel“ darstellt, die nach voreiliger Amputation unwiederbringlich fehlt.

Das ist ein Grund zum Überlegen, wie wir damit umgehen.

Es ist völlig normal, dass Baumaßnahmen mit ihren heutigen langen Planungs- und Genehmigungsphasen erst mit ihrer nahenden Realisierung ins Bewusstsein der Bürger rücken – hier besteht eine Parallele zwischen Stuttgart und Meerane.

Das erklärt auch die „späte“ Zu-Wort-Meldung von Meeraner Bürgern zum Bahnhofprojekt.

Ob die Informationen für die Bürger bisher ausreichend waren oder nicht, ist nicht die Frage. Entscheidend ist, dass Meeraner Bürger sich ihr Interesse für die Geschicke der Stadt bewahren, womit ein positives Wechselspiel zwischen Bürger und Stadtrat gepflegt wird.

**In diesem Sinne sollte diese Unterschriftenaktion verstanden werden.**

**Nämlich als Ausdruck mitdenkender Bürger, die sich eine kreative Verbindung historischer Bausubstanz mit den Erfordernissen neuzeitlicher Nutzung wünschen.**

(günstig ist, dass Folgekosten für den Erhalt des Porticus minimal ausfallen dürften)

Für Bürgermeister und Stadtrat ist das ein wichtiger Hinweis auf die Mündigkeit der Meeraner Bürger und ihren Willen zur Mitgestaltung, was ja zu einer der wichtigsten Errungenschaften seit der friedlichen Revolution von 1989 zählt.

Es ist die parlamentarische Kunst, möglichst viele Aspekte zu optimieren, auch wenn sie zeitlich versetzt sind.

Der Nebeneffekt ist, dass das Mitdenken durch so eine Aktion angeregt wird, womit die beschwerliche Arbeit der Stadträte bei Ihren Entscheidungen das "Meerane-Gefühl" aller stärkt.

373 Bürgerinnen und Bürger wollen mit ihrer Unterschrift die Bitte an den Meeraner Stadtrat richten, eine Bedenkzeit zu erwirken, um zu prüfen, ob die Entscheidung von vor 10 Jahren unter Berücksichtigung des oben erläuterten Aspektes wenigstens für Teile des für den Abriss vorgesehenen Meeraner Bahnhofs machbar ist. Der Stadtrat soll damit in die Lage versetzt werden, den Sack, trotz dieser späten Phase der Erkenntnis nochmals aufzubinden.

Für das von der Stadt beauftragte Architekturbüro Fugmann und Fugmann wird es eine dankenswerte Aufgabe sein, im „Abrisszeitalter“ des Programms Stadtumbau Ost durch die Verbindung von alter und neuer Bausubstanz ein Signal zu setzen, wenn die Erweiterung des Auftrags vom Stadtrat beschlossen worden ist.

\* \* \*



20  
Jahre

Gemeinschaft.

Bürgernähe.

Engagement.

## **20 Jahre Freie Wähler Meerane** von Dr. Peter Ohl

Am 12. März 2011 feierten die Freien Wähler Meerane e. V. ihr 20-jähriges Jubiläum im Meeraner Kirchgemeindehaus. (Fotos: Illing, Grotefendt, Ohl)

Neben zahlreichen Mitgliedern und neuen Interessenten konnte der Ortsvorsitzende, Matthias Ulbricht, Gäste aus der Partnerstadt Lörrach, den Landesvorsitzenden der Freien Wähler Sachsen, Bernd Gerber, den Kreisvorsitzenden Zwickau, Bernd Dietel und den Meeraner Bürgermeister Prof. Ungerer begrüßen.

Vorsitzender Matthias Ulbricht nimmt die Glückwünsche entgegen von:



B. Gerber, Landesvorsitzender



B. Dietel, Kreisvorsitzender



W. Lacher, Vors. FW Lörrach



H.-W. Grotefendt, Bürgermeister a. D. Lörrach  
Meeraner Bürgermeister Prof. L. Ungerer



Jugendfeuerwehr Meerane

Der Meeraner Verein war auf Anregung aus Lörrach am 29. Januar 1991 gegründet worden und gehörte damit nach Grüna und Bad Elster zu den ersten FW in Sachsen. Die bisherige DSU-Fraktion im Meeraner Stadtrat hatte sich aufgelöst und trat geschlossen dem neuen Verein bei. Damit hielten die FW im Meeraner Stadtrat 12 der damals 36 Sitze und stellten mit Dr. Peter Ohl den Bürgermeister. Im Kreistag waren sie vier von sieben. Zur Wahl 1994 erhöhte sich die Sitzzahl im Stadtrat auf 13 von 27 einschließlich Bürgermeister. Die Mitgliederzahl wuchs bis auf 70 an.



Blick in den Festsaal

Die Freien Wähler trugen im Meeraner Stadtrat maßgeblich zur Stadtentwicklung bei, deren Schwerpunkte im Aufbau eines leistungsfähigen Gewerbegebietes, einer modernen Infrastruktur und der interkommunalen Zusammenarbeit lagen.

So wurde Meerane zur Hochburg der FW in Sachsen und es war nur folgerichtig, dass sich der sächsische Landesverband im November 1992 hier gründete.

Meeraner halfen aktiv bei dem organisatorischen Aufbau des Landesverbandes. Heide Burkardt als Schatzmeisterin und Gisela Zenker als Schriftführerin unterstützen über 12 Jahre den Vorstand, dem Dr. Peter Ohl ab der Gründung bis heute angehört.



Die dienstältesten aktiven Freie  
Wähler von Meerane



Nachdem viele der Aktivisten der ersten Jahre ausgeschieden sind, halten je drei FW seit 2004 im Stadtrat die Stellung. Der Verjüngungsprozess hat eingesetzt.

So zeichnet sich schon ab, dass die Freien Wähler mit dem Jubiläum einen frischen Schub erfahren, der ihnen gute Chancen in künftigen Kommunalwahlen ermöglicht.

Mit ihrer jüngsten Initiative „Pro Innenstadt“ setzen die FW Zielmarken für ihre Stadt und ihre Bürger, mit denen sie eng verbunden sind.

(mehr unter [www.freie-wähler-meerane.de](http://www.freie-wähler-meerane.de))

\* \* \*

### **Grußadresse vom sächsischen Staatsminister des Inneren a. D. Klaus Hardraht**

Lieber Herr Ohl,

vielen Dank für Ihren herzlichen Gruß. Leider kann ich am 12. März nicht dabei sein.

Wenn Sie die Teilnehmer des 20-jährigen Jubiläums am 12.3. von mir grüßen, würde mich das freuen.

Es war eine gute Zeit damals – mit ungewöhnlicher Kreativität, geringer Bürokratie, einer ausgeprägten Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und einer gehörigen Portion Mut bei allen Beteiligten. Die Sache, d.h. das Wohl der Bürger, stand im Vordergrund. Entscheidungen wurden unter dieser Zielsetzung getroffen und nicht nach parteipolitischer Rücksichtnahme. Es hat einfach Freude gemacht; da spielten Zeitaufwand und irgendwelche Mühen keine Rolle.

Mit herzlichen Grüßen Ihr Klaus Hardraht

\* \* \*



Das Trio „Hammond Masters“ um Dr. med. Dietmar Walter am Piano (er saß für die FW im Stadtrat), Johann Klein und Cornelius Neupert (von rechts) sorgte für eine gute musikalische Umrahmung.

Eine Ausstellung von Bildern, Dokumenten und Zeitungsartikeln aus der 20-jährigen Geschichte des Ortsvereins der Freien Wähler Meerane e. V. rundete die Veranstaltung ab.



Verabschiedung der Freien Wähler aus Lörrach



**FW-Vorstand Meerane** mit Ehrengästen aus Lörrach und dem **Landesvorsitzenden Sachsen**  
von links: **Christoph Lorenz**, **Wolfgang Rossbach**, **Michael Zindler** (halb verdeckt), **Matthias Ulbricht**,  
**Dr. Peter Ohl**, **Klaus Wickenhauser**, **Werner Lacher**, **Georg Ulbricht**.  
hinter Reihe: **Hans-Werner Grotefendt**, **Erika Brogle**, **Bernd Gerber**, **Wolf-Dieter Stöckl**

\*\*\*

## Kultur

## Leserbriefe

## Kontakt

**Ihre Zuschriften an das Meeraner Blatt senden Sie bitte an:**

**Redaktion Meeraner Blatt, Moeschlerweg 1 a, 08393 Meerane**  
e-mail [post@meeranerblatt.de](mailto:post@meeranerblatt.de) Fax 03764 / 796764

## Impressum

**Verantwortlich: Dr. med. Peter Ohl**  
**MEERANER BLATT**  
**Redaktion 08393 Meerane**  
**Moeschlerweg 1 a**  
**Erscheint kostenlos unter [www.meeranerblatt.de](http://www.meeranerblatt.de) über Internet in loser Folge**

Neue Interessenten, die über das Erscheinen der jeweils jüngsten Ausgabe vom mb informiert werden möchten, teilen ihre e-mail-Adresse an [post@meeranerblatt.de](mailto:post@meeranerblatt.de) mit.

## Aktuell berichtet